



## Verhalten nach operativen Eingriffen in der Mundhöhle

Wichtige Patienteninformation (Bitte lesen und unterschrieben zum OP-Termin mitbringen!)

Eine Kieferoperation führt in den ersten Tagen nach dem Eingriff zu individuell unterschiedlich starken Schwellungen und möglichem Bluterguss in der Wange, Schmerzen und häufig zu einer Behinderung bei der Mundöffnung. Durch zweckmäßige Maßnahmen können diese unangenehmen Folgezustände gemildert oder vermieden werden.

1. **Körperliche Ruhe**, wenig sprechen, den Kiefer wenig bewegen und keine körperliche Anstrengung.
2. **Kühlen**. Am Operationstag von außen kühlen. Hierdurch wird die Schwellung zurückgehalten. Z. B. Eisbeutel, Eiswürfel aus dem Kühlschrank im Plastikbeutel, in dünnes Tuch eingepackt auf die Wange legen. Zu starke Kühlung bei noch anhaltender Betäubung vermeiden!
3. **Mundpflege**. Am Tag nach der Operation vorsichtiges, aber gründliches Zähneputzen, wobei das Operationsgebiete bis zur Nahtentfernung auszusparen ist. **Bitte nicht mit Tee, Wasser o. ä. spülen!**
4. **Ernährung**. Am 1. und 2. Tag nach der Operation Kaffee- und Alkoholkonsum vermeiden, nicht rauchen und zur Durststillung nur Wasser trinken! Am Tag nach der OP nur flüssige, klare Kost (z. B. Nudelsuppe), anschließend bis zur Nahtentfernung z. B. Gemüse, Nudeln, Hackfleisch, Gerichte ohne Sahne zu sich nehmen. Bitte vermeiden Sie Belag bildende Milch- und Mehlspeisen, Bananen und stark zuckerhaltige Nahrungsmittel.
5. **Nachblutung**. Nach dem Eingriff kann noch einige Stunden lang Blut aus der Wunde sickern. Dies verdünnt sich mit dem Speichel und täuscht leicht eine Nachblutung vor. Sollte das Blut stärker aus der Wunde fließen, so ist ein Druckverband zur Blutstillung erforderlich. Am besten ein frisches Stofftaschentuch durch heißes Bügeln keimreduziert machen. Dieses Taschentuch zu einer festen Rolle wickeln, auf die blutende Wunde legen und kräftig zusammenbeißen. Dieser Druckverband kann jeweils ½ Stunde bis zu einer Stunde im Mund belassen und mehrmals erneuert werden. Sollte die Blutung nach dieser Maßnahme nicht zum Stillstand kommen, so setzen Sie sich bitte umgehend mit uns oder einem anderen Arzt in Verbindung. **Im Notfall erreichen Sie uns nach der Sprechstunde auch privat unter der Tel. Nr.: (0991) 91 41 5.**



## ZAHNARZTPRAXIS

DR. EVA-MARIA HEINHOLD  
DR. WINFRIED HEINHOLD  
SCHWERPUNKT IMPLANTOLOGIE  
KINDERZAHNHEILKUNDE

UTTOSTRASSE 5 · 94526 METTEN

TELEFON 09 91 · 9 14 14

TELEFAX 09 91 · 9 14 30

PRAXIS@DR-HEINHOLD.DE

WWW.DR-HEINHOLD.DE

TELEFON PRIVAT: 09 91 · 9 14 15

6. **Antibiotika.** Wenn Ihnen ein Antibiotikum, z. B. Penicillin, verordnet wird, so nehmen Sie dies bitte **ohne Unterbrechung** zeitlich genau nach der ärztlichen Verordnung ein. Sonst schaden diese Medikamente möglicherweise mehr, als sie Ihnen nützen!
7. **Schmerzmittel.** Nehmen Sie das verordnete Schmerzmittel nach Bedarf und in der empfohlenen Dosierung ein. Bestimmte Schmerzmittel können Ihr Reaktionsvermögen und damit auch Ihre sichere Teilnahme am Straßenverkehr beeinträchtigen. Lesen Sie den beigefügten Beipackzettel der Medikamentenverpackung sorgfältig durch. Am Tag der OP nehmen Sie bitte keine Medikamente mit den Wirkstoff „Acetylsalicylsäure“ (z. B. Aspirin) ein, wegen der Gefahr von Nachblutungen.
8. **Rufen Sie uns unter der Praxis-Telefonnummer (09 91) 91 41 4 an**, wenn Sie eine stärkere Blutung nicht zum Stillstand bringen (s. o.), bei Fieber über 37 Grad Celsius Körpertemperatur oder bei übermäßigen Schmerzzuständen oder Schwellungen.

**Hinweis: Sie sind nach einer örtlichen Betäubung verkehrsuntüchtig und dürfen selbst kein Fahrzeug führen!**

Ich habe die Patienteninformation gelesen und verstanden:

---

Datum

Unterschrift/Patient

Wir wünschen Ihnen eine gute und beschwerdefreie Heilung. Ihre Praxis Dres. Heinhold